

## Niederschrift

über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Nordstrand am 15. Dezember 2009 in der Gaststätte „Kiefhuck“, Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.50 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Heinz Uwe Domeyer
2. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
3. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen
4. Gemeindevertreter Michael Brauer
5. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
6. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer
7. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
8. Gemeindevertreterin Karla Bruns
9. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
10. Gemeindevertreterin Monika Empen
11. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
12. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
13. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
14. Gemeindevertreterin Heinke Kloeveborn
15. Gemeindevertreter Manfred Kooistra
16. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
17. Gemeindevertreter Olaf Hansen

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Regina Reuß, Kurverwaltung Nordstrand

Thomas Magnussen, Protokollführer

sowie mehrere bürgerliche Ausschussmitglieder und ca. 50 Zuhörer/innen

Bürgermeister Domeyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag des Bürgermeisters wie folgt geändert:

Der bisherige Tagesordnungspunkt 7 „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der K80 und nördlich des Gemeindegeweges Westen (Photovoltaik)“ wird gestrichen und ersetzt durch „Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus“

Tagesordnungspunkt 13 wird „Einbindung Nordstrands in eine lokale Tourismusorganisation (LTO)“

Tagesordnungspunkt 14 wird „Kreditaufnahme für Haushaltsjahr 2008“

Die bisherigen TOP 14 und 15 und verschieben sich entsprechend.

Tagesordnungspunkt 17 wird „Pachtangelegenheiten“ (nicht öffentlich)

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 13.10.2009
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss des Wegenutzungsvertrages (Strom)
7. Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet Pohnshalligkoog

- a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- b. Satzungsbeschluss
- 9. Behandlung des Jahresergebnisses 2008 der Kurverwaltung
- 10. Anpassung der Abwassergebühren für die Hallig Nordstrandischmoor
- 11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
- 12. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan
- 13. Einbindung Nordstrands in eine lokale Tourismusorganisation (LTO)
- 14. Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2008

**Nicht öffentlich:**

- 15. Personalangelegenheiten
- 16. Grundstücksangelegenheiten
- 17. Pachtangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern gestellt.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 13.10.2009**

Bei Tagesordnungspunkt 3, letzte Strichaufzählung, ist das Wort „Herrendeichschule“ zu streichen und durch „Sporthalle“ zu ersetzen.

Die Niederschrift wird ansonsten in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

**3. Berichte des Bürgermeisters**

- Das LKN, die Deichgänger und die Freiwillige Feuerwehr haben eine **Funkübung** im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt.
- Die **Stöpenübung** am 23.11.2009 im Bereich Pohnshalligkoog/Morsumkoog ist gut verlaufen.
- Der **Kurdirektor von Pellworm** hat Nordstrand einen Antrittsbesuch abgestattet. Es wurde vereinbart, evtl. eine Arbeitskreis zu bilden, um Berührungspunkte der beide Inseln zu prüfen.
- Nordstrand wird auch in Zukunft **Nationalparkgemeinde** bleiben.
- Für 2008 wurde eine **Fehlbetragszuweisung** in Höhe von 514.000 € gewährt.
- Die **Warftschau** auf Nordstrandischmoor hat ergeben, dass sich alle Warften in einem guten Zustand befinden.
- Bei einem **Treffen mit dem NPA, den Wattführern und den Wattkutschern** wurde der Saisonverlauf 2009 besprochen. Die Beteiligten zeigten sich zufrieden.
- Die Öffnungszeiten des **Bürgerbüros** beschränken sich ab sofort auf Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Am Donnerstagnachmittag bleibt das Bürgerbüro aufgrund mangelnder Frequentierung in der Vergangenheit geschlossen.
- Der **Wohnmobilcampingplatz** hat an einem bundesweiten Wettbewerb teilgenommen und hierbei den 2. Platz belegt.
- Die **voraussichtlichen Sitzungstermine** der Gemeindevertretung für 2010 wurden auf den 17.02., 28.04., 30.06., 22.09. und 01.12. festgelegt. Änderungen sind jederzeit möglich.
- Die neue **Urkunde für langjährige Gäste** auf Nordstrand wird präsentiert.

**4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten**

Jörg Bahnsen berichtet, dass der **Finanzausschuss** einstimmig beschlossen hat, noch nicht Mitglied im Verein „Infrastruktur Westküste“ (Ausbau B5) zu werden, da der Verein momentan noch zu wenig Aktivitäten zeigt.

Ruth Hartwig-Kruse berichtet von **Nordstrandischmoor**:

- Hubschrauberlandeplatz seit November

- Projekt „Nimm Dein Klima in die Hand“
- Kosten für einen Breitbandanschluss der Hallig (81.000 €)

Franz-Josef Baudewig berichtet aus dem **Bau- und Umweltausschuss**

- Die Sporthallentür wird von der Fa. Carstens, Bredstedt, bis Ende Januar 2010 fertig gestellt.
- Über die endgültige Form der Sanierung des Sporthallendaches ist noch nicht entschieden worden, da neue Erkenntnisse des Zustandes des Daches in die Überlegungen mit einfließen sollen.
- Die Solarlampen sollen abgebaut werden.

Des Weiteren berichtet Franz Josef Baudewig aus der **Verbandsversammlung „Anlegestelle Strucklanungshörn“**:

- Der Baubeginn für die Deicherhöhung am Norderhafen wird frühestens 2011 erfolgen.
- Am 22. August 2010 findet das Hafenfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Zweckverbandes statt.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Heinke Kloevekorn fragt nach, ob die abzubauenen **Solarlampen** an die Berufsschule nach Husum abgegeben werden könnten. Bürgermeister Domeyer antwortet, dass dieses noch abgeklärt werden muss.

Michael Brauer fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich einer eventuellen **Auflösung des Handels- und Gewerbevereins Nordstrand**. Eileen Schärf antwortet, dass Bemühungen im Gange sind, eine Auflösung des HGV zu verhindern.

Olaf Hansen fragt nach, ob am **Osterdeich** demnächst ein **Bürgersteig** errichtet werden soll. Bürgermeister Domeyer antwortet, dass zurzeit keine Planungen gemacht werden. Das Bedarf für die Errichtung eines Bürgersteiges besteht, ist ihm klar, allerdings fehlen momentan die finanziellen Mittel.

## 6. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)

Michael Brauer und Jörg Bahnsen erklären übereinstimmend, dass ihres Erachtens noch nicht genügend Informationen vorliegen, um eine endgültige Entscheidung zu treffen. Sie beantragen eine Beschlussfassung ins neue Jahr zu verschieben.

Werner Peter Paulsen und Karla Bruns sind mit dem von der Lenkungsgruppe erarbeiteten Ergebnis zufrieden und befürworten die Vergabe des Wegenutzungsvertrages an die Stadtwerke Schleswig. Sie kritisieren gleichzeitig das Verhalten der E.ON Hanse in den letzten Monaten in dieser Angelegenheit. In diesem Zusammenhang ist besonders das Anschreiben an diverse Gemeindevertreter/innen negativ aufgefallen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigefügten Wegenutzungsvertrag Strom mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen.

Die Verträge sollen für alle Gemeinden des Amtes, für die Verträge jetzt abzuschließen sind, zu einem einheitlichen Datum beginnen (§ 6 Abs. 1). Es wird ein möglichst früher Zeitpunkt für den Beginn der Verträge angestrebt. Dieser muss noch mit dem bisherigen und dem neuen Vertragspartner abgestimmt werden. Die Verträge sollen bis zum 31. Dezember 2029 laufen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung, eine Zusatzvereinbarung zur Gründung einer Netzgesellschaft mit allen Gemeinden des Amtes und (ggf. auch) den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Viöl und der Gemeinde Reußenköge mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen. Wesentliche Inhalte dieser Vereinbarung sind das einseitige Recht der Gemeinde zum Beitritt der Netzgesellschaft, die Sicherung eines bestimmten kommunalen Einflusses auf die Netzgesellschaft sowie das Angebot eines Finanzierungssystems, das die Gemeinde nicht belastet.

Die Gemeinde erwartet eine rechtsverbindliche Erklärung, dass sie auch zukünftig an der Zerlegung der Gewerbesteuer beteiligt ist.

Die Zusatzvereinbarung und die rechtsverbindliche Erklärung betreffend Zerlegung der Gewerbesteuer und zur Entwicklung der Nutzungsentgelte müssen der Gemeinde vor Unterzeichnung des Wegenutzungsvertrages vorliegen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 7 Nein-Stimmen

#### **7. Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig, den durch das Ausscheiden von Reiner Knudsen frei werdenden Sitz im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus mit Jens Richard Nehls nach zu besetzen.

#### **8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet Pohnshalligkoog**

##### **a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**

##### **b. Satzungsbeschluss**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Archäologisches Landesamt  
Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.
- Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein  
Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.
- Wasserverband Treene  
Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
- E.ON Hanse AG  
Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
- Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.
- Kreis Nordfriesland  
Beschluss: Die gewünschten Hinweise werden ergänzt. Die Ausgleichfläche ist nicht innerhalb des Plangebietes. In Abstimmung mit der angesprochenen Baugenehmigung wird die Ausgleichfläche verlegt.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung:

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des B-Plan Nr. 13 für das Gebiet an der Kreuzung Pohnshalligkoogstraße (L30)/Hammchausee (K80)/Längsweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9. Behandlung des Jahresergebnisses 2008 der Kurverwaltung**

Frau Reuß erläutert die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Kurbetriebes Nordstrand zum 31.12.2008. Im Jahr 2008 haben die Aufwendungen 1.000.640,49 € und die Erträge 455.749,59 € betragen. Der Jahresverlust, der von der Gemeinde ausgeglichen werden muss, beträgt 544.890,90 €. Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. Es ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Bilanzergebnis anzuerkennen und den Verlust in Höhe von 544.890,90 € durch die Gemeinde auszugleichen.

**10. Anpassung der Abwassergebühren für Nordstrandischmoor**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme, den Abwasserpreis für die Abwasserbeseitigung auf der Hallig Nordstrandischmoor von 2,91 € auf 3,50 € je qm<sup>3</sup> zu erhöhen.

Werner Peter Paulsen regt an, dass 2010 auch über die Einführung einer Grundgebühr für die Abwasserbeseitigung auf Nordstrandischmoor diskutiert werden sollte.

**11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009**

Die Gemeindevertretung beschließt nicht über die über -und außerplanmäßigen Ausgaben, da ihr keine Aufstellung der einzelnen Ausgaben vorliegt. Die Verwaltung wird gebeten, im Vorwege der Sitzung, in der die über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen werden sollen, den Gemeindevertretern eine Sitzungsvorlage zukommen zu lassen.

**12. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert die Haushaltssatzung 2010 und die wichtigsten Investitionen im kommenden Jahr.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 2.045.300 €. An Ausgaben wurden 2.934.400 € veranschlagt. Der Verwaltungshaushalt schließt insofern mit einem Fehlbetrag von 889.100 €.

Der Vermögenshaushalt ist mit 419.800 € in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Der Gesamtbetrag für Kredite wird auf 186.200 € festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die größten Investitionen werden für die Sanierung der Sporthalle (140.000 €) und Sanierung des Längsweges (154.400 €) veranschlagt. Für beide Maßnahmen werden im Rahmen des Konjunkturprogramms Zuschüsse erwartet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan.

**13. Einbindung Nordstrands in eine lokale Tourismusorganisation (LTO)**

Frau Reuß informiert über den bisherigen Sachstand des Pilotprojektes. Auf Grundlage des in der betreuten Pilotphase erarbeiteten Handlungskonzeptes hat die Region eine Grundsatzplanung zur Zusammenführung der Marketing- und Organisationsstrukturen aufgestellt. Es soll ein touristisches Entwicklungskonzept für das gesamte Gebiet der Pilotregion erstellt werden. Die Wirtschaftsförderung Nordfriesland GmbH übernimmt die Antragstellung. Sie entwickelt einen Antrag auf Förderung des touristischen Entwicklungskonzeptes. Es wird von Kosten in Höhe von 100.000 € ausgegangen. Eine Förderung von 50 % bis 70 % wird angestrebt. Für Nordstrand bedeutet dies eine Finanzierung des Konzeptes je nach Förderquote zwischen 8.550 € und 14.250 €. Dem Amt liegt ein Antrag der Gemeinde Nordstrand auf Bezuschussung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung eines Tourismuskonzeptes im Zuge des Pilotprojektes.

#### **14. Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2008**

Für das Haushaltsjahr 2008 ist von der Gemeinde Nordstrand zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes noch ein Kredit in Höhe von 378.000 € aufzunehmen. Es handelt sich hierbei um ein Annuitätendarlehen mit halbjährlicher Zahlungsweise. Es wurden Angebote der Investitionsbank (NOSPA) und der DG HYP (VR-Bank) für die Zinsbindung über 10, 20 und 30 Jahre eingeholt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen das Kreditangebot der Investitionsbank mit einer Zinsbindung über 20 Jahre zu 4,091 % anzunehmen.

Die Tagesordnungspunkte 15-17 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

#### **Nicht öffentlich:**

##### **15. Personalangelegenheiten**

...

##### **16. Grundstücksangelegenheiten**

...

##### **17. Pachtangelegenheiten**

...

Bürgermeister Domeyer schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit. Außerdem bedankt er sich beim Bauhof der Kurverwaltung und der Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

---

Bürgermeister

Schriftführer